

Informationen zum Screening der Rechtschreibkompetenz von Fünftklässlern

Ausgangssituation

Schüler weisen zu Beginn des 5. Schuljahres recht unterschiedliche Rechtschreibkompetenzen auf. Das hat diverse Gründe. Einer davon ist, dass das Wissen im Bereich Rechtschreibung und die Fähigkeit, Rechtschreibregeln sicher anzuwenden, verschieden stark ausgeprägt sind. Um einen Überblick über die Stärken und Schwächen der Schüler im Bereich der Rechtschreibung zu bekommen und um rechtzeitig Fördermaßnahmen einleiten zu können, führt das NIGE zu Beginn der 5. Klasse ein Screening durch.

Der Lernserver (<https://www.lernserver.de/>)

Der Lernserver ist ein Bildungsprojekt, das in Zusammenarbeit mit der Universität Münster die Rechtschreib- und Lesekompetenzen von Schülern testet. Dazu wurden altersangemessene Tests entwickelt, z.B. ein Lückendiktat für die Jahrgangsstufe 4/5. Mit den fehlenden Wörtern können sämtliche Bereiche der Rechtschreibung getestet werden, z.B. Groß- und Kleinschreibung, Schreibung der s-Laute (s – ss – ß) usw. Nach der digitalen Auswertung erhält der Lehrer für jeden Schüler ein Leistungsprofil, das Auskunft über die Rechtschreibkompetenz gibt. In diesem Zusammenhang wird dann u.U. eine Empfehlung für eine Förderung ausgesprochen. Die Ergebnisse des Lernserver-Diktats werden zusätzlich mit den Beobachtungen des Deutschlehrers im Unterricht abgeglichen. Der Lernserver bietet zudem Fördermaterial an, das auf die Ergebnisse des Tests abgestimmt ist. So wird gewährleistet, dass eine relativ individuelle Förderung stattfindet.

Der Förderkurs „Sprachwerstatt“

Das NIGE bietet im Bereich der Ganztagschule Förderkurse an. Die Eltern der betroffenen Schüler erhalten von Frau Klemm, die für die Organisation der Kurse verantwortlich ist, eine Einladung. Das Angebot ist freiwillig. Eine Förderung kann auch zu Hause oder von anderen Institutionen in Anspruch genommen werden.

Im Kurs wird auf verschiedene Art Rechtschreibung thematisiert und geübt. Ziel ist es zum einen, die Rechtschreibkompetenz der Schüler zu stärken, zum anderen aber auch, die Schüler in ihrem Selbstbild zu stärken. Zum Teil bestehen Ängste bezüglich des Schreibens, weil die Schüler sich bewusst sind, dass sie die Rechtschreibung nicht gut beherrschen. Hier gilt es, besonders sensibel vorzugehen und in kleinen Schritten mit vielleicht erst kleinen Erfolgen die Angst vorm Schreiben allmählich abzubauen. Sprachspiele und das freie Schreiben spielen dabei eine wichtige Rolle. Darüber hinaus werden aber auch regelmäßig Übungsdiktate geschrieben, damit sich die Schüler an die Situation des Diktateschreibens gewöhnen. Auch das Schriftbild soll wenn nötig verbessert werden, damit Fehler, die durch Unleserlichkeit entstehen, in Zukunft vermieden werden.

Das Übungsmaterial

Der Lernserver stellt auf Grundlage des Tests umfangreiches Übungsmaterial zusammen. Die Übungsformen sind recht verschieden: Einsetzübungen, Merklisten mit schwierigen Wörtern, Witze, Sprachspiele, Diktate, Merksätze selbst formulieren, ... Das Material beinhaltet zudem einen Lösungsteil und Anleitungen für betreuende Personen, z.B. Lehrer oder Eltern, sodass unter Anleitung auch zu Hause geübt werden kann. Die Kosten betragen ca. 40 Euro. Mit dem Material kann das gesamte Schuljahr über gearbeitet werden. Wenn ein Schüler am Förderkurs teilnimmt, verpflichten sich die Eltern das Geld für das Material auf ein Schulkonto zu überweisen. Erst dann wird das Material bestellt.

Bei Fragen können sich die Eltern an Frau Klemm wenden.